BundesSchüler- & -StudierendenTreffen (BSST) 2015
an der Hochschule für Gesundheit (hsg)

Das BundesSchüler- & -StudierendenTreffen 2015 fand im Oktober an der Hochschule für Gesundheit in Bochum statt. Ca. 120 Schüler*innen und Studierende nahmen daran teil. Seit Januar 2015 planten zwanzig engagierte Studierende das dreitägige Treffen. Vor Ort wurden Sie von vielen freiwilligen Helfern unterstützt: Es galt Mahlzeiten vorzubereiten, Wege auszuschildern, Referenten zu begleiten und vieles mehr.

Ziel des Treffens war es, den Teilnehmern einen regen Austausch zu ermöglichen und sich in vielen interessanten Workshops neben der normalen Ausbildung bzw. des Studiums weiterzubilden. Die 90 minütigen Veranstaltungen boten sowohl die Vermittlung von Grundlagenwissen als auch die Möglichkeit der Selbsterfahrung, der Referentenpool speiste sich aus hsg- Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen aus den Niederlanden als auch Kooperationsparter*innen aus der Praxis und z. B. der Firma Faber Castell. Besonders gefallen hat den Teilnehmer*innen die große Bandbreite der angebotenen Themen, die über konkrete Interventionen wie z.B. Säuglingstherapie, Alltagskompetenztraining oder Neurofeedback, Kommunikation im interdisziplinären Team, Arbeiten im Ausland, Ergotherapeutische Modelle wie das Kawa oder Occupational Adaptation bis hin zu arbeitsrechtlichen Themen ging. Ergänzt wurde das Programm durch Informationsstände vom DVE, der Zuyd Hogeschool Heerlen sowie APEX (Therapeuten im Ausland).

Freitag wurden die Teilnehmer*innen durch das Organisationsteam sowie die Studiengangsleitung des Studienbereiches Ergotherapie Herrn Prof. Dr. Eschenbeck begrüßt. Nach dem Abendessen, es wurde eigens eine Flammkuchen-Manufaktur vor die Hochschule gefahren, bestand die Möglichkeit, an einer Führung durch die Räumlichkeiten der HSG teilzunehmen, wobei aufgrund der Größe des Neubaus einige Kilometer zurückgelegt wurden. Der Abend wurde bei einigen Kaltgetränken und Gesprächen ausklingen gelassen.
Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen folgte der Eröffnungsvortrag durch den Dekan Prof. Dr. Grüneberg und die Vorstellung des DVE durch Frank Weckwerth. Darauf folgten drei Workshop- Einheiten, nur kurz pausiert durch Mittags- und Kaffeepause. Zum Abschluss des Tages wurde gemeinsam gegrillt und Bochum mit einer Rally erkundet. Hier trat das Fachliche mal in den Hintergrund, denn auch angehende Ergotherapeut*innen können und wollen gemeinsam feiern.
Die letzten Workshops fanden am Sonntag nach dem Frühstück statt. Anschließend wurden die Teilnehmer*innen vom Organisationsteam verabschiedet und machen sich wieder zurück in die unterschiedlichsten Ecken von Deutschland.

Das BSST wurde von den Teilnehmer*innen insgesamt als ein informatives Wochenende mit regem Austausch und nettem Miteinander in guter Atmosphäre empfunden. Die Auswertung der Evaluation bestätigt dies mit einer durchschnittlichen Bewertung von 1,8 (in Schulnoten). Aber auch negative Kritik wurde aufgenommen und wird für die Verbesserung zukünftiger BSST verwendet.

Zum Schluss bedanken wir uns ganz herzlich bei den beiden Hauptorganisatorinnen Magdalena Ruranski und Lena Koller. Zusätzlich möchten wir uns noch beim Schulz-Kirchner Verlag
aus Idstein für die Sachspende in Form von Büchern und beim Georg Thieme Verlag und dem Verband Deutscher Ergotherapie Schulen e.V. für die finanzielle Unterstützung bedanken. Außerdem möchten wir unseren Dank an den DVE, einschließlich der BundesSchüler-&-StudierendenVertretung für die tatkräftige Unterstützung richten.
Auch der gilt unser Dank der hsg für die zu Verfügung gestellten Räume.
Zuletzt ein großes Dankeschön an die Wissenschaftliche Mitarbeiterin Frau Kaldewei, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir freuen uns auf das nächste BundesSchüler- & StudierendenTreffen 2016!